

GOTTESDIENSTE



VERANSTALTUNGEN

Christenlehre:

Montag 15.30 Uhr 1.-6. Klasse Action-Kids
16.30 Uhr 1.-6. Klasse Kreativ-Kids

Konfirmandenunterricht:

Dienstag 15.45 Uhr 8. Klasse
Donnerstag 15.45 Uhr 7. Klasse

Seniorenachmittag: 04.12., 08.01., 14.30 Uhr

Frauenkreis: 14.12., 13.01., 18.00 Uhr

Kindergottesdienstkreis: 18.01., 19 Uhr

Helferinnenkreis: 19.01., 10.30 Uhr

Männerchor: mittwochs, 14-tägig, 20.00 Uhr

Chor und Posaunenchor: *ausgesetzt*

Gesprächskreis: nach Absprache

Bibelgespräch: jeden 2./4. Donnerstag, 20.00 Uhr,
bei Fam. Krille, Bodelschwingstr. 149

Sonntag, 6.12., 2. Advent, 11.30 Uhr

Einzug Krippenfiguren, Marktplatz

Konzert am Donnerstag, 10.12.2020, 19.30 Uhr

in der Kirche Oberweimar (*unter Vorbehalt*)

Muß leider ausfallen.

Mittwoch, 23.12., 11 Uhr

Ankunft Friedenslicht von Bethlehem, Marktplatz

Gottesdienste am Heiligen Abend

Um auch während der Corona-Pandemie am Heiligen Abend Gottesdienste feiern zu können, hat sich der Gemeindegemeinderat für die Variante im Freien im Nonnengarten an der Kirche entschieden. Achten Sie dennoch auf die aktuellen Lage-Informationen in der Tagespresse. Die beiden Gottesdienste werden jeweils ca. 45 Minuten dauern. Es wird nur Stehplätze geben. Dabei sind Masken zu tragen. Vielleicht können wir so auch einige Weihnachtslieder gemeinsam singen. Bitte bringen Sie das vorbereitete Nachverfolgungsformular mit.

Pfarrer Marcus Victor, Oberweimar, Plan 2,

Tel. 801627 oder 0173/5615009

Frau Knobl ist für Sie im Gemeindebüro dienstags bis

freitags von 10 bis 12 Uhr erreichbar,

Tel. 511015, priv. 851421

Gemeindepädagogin Evi Nachtigall 0162/2456498

Kontakt: kgoberweimar@arcor.de

Info: www.kirche-oberweimar.de

Konto-Nr. IBAN: DE45 5206 0410 0008 005672

Sonntag	Oberweimar	Ehringsdorf
06. Dezember 2. Advent	10 Uhr Familien-Gottesdienst Nachtigall/Victor	
13. Dezember 3. Advent	10 Uhr * Pfr. Victor	8.30 Uhr Pfr. Victor
20. Dezember 4. Advent	10 Uhr * OKR Werneburg	
24. Dezember Heiligabend	15 Uhr Krippenspiel im Nonnengarten 17 Uhr Christvesper im Nonnengarten	
25. Dezember 1. Christtag	10 Uhr Pfr. Victor	8.30 Uhr Pfr. Victor
26. Dezember 2. Christtag	10 Uhr Pfr. Victor	
27. Dezember 1. So.n. Christfest	10 Uhr Stadtkirche	
31. Dezember Silvester	16 Uhr Pfr. Victor	
01. Januar Neujahr	11 Uhr Stadtkirche und Jakobskirche	
03. Januar 2. So.n. Christfest	10 Uhr Pfr. Victor	Bis zum Frühjahrs- beginn finden alle Gottes- dienste in der Kirche in Oberweimar statt.
10. Januar 1. n. Epiphania	10 Uhr * Pfr. Victor	
17. Januar 2. n. Epiphania	10 Uhr * Pfr. Uth	
24. Januar 3. n. Epiphania	10 Uhr * Pfr. Victor	
31. Januar letzter. n. Epiph.	10 Uhr * Pfr. Victor	

* mit Kindergottesdienst



Dezember - Januar 2021

**Registrierung von Gottesdienstbesuchern
im Rahmen der ordnungsrechtlichen Auflagen zum
Zwecke der Verhütung und Bekämpfung der Über-
tragung von SARS-CoV-2 (»Corona-Virus«)**

Kirche St. Peter & Paul Oberweimar

Klosterweg, 99425 Weimar, 03643/511015
kgoberweimar@arcor.de, kirche-oberweimar.de

Gottesdienst am 24.12.2020

Uhrzeit:
Angaben zum Besucher
Name, Vorname
Straße, Hausnummer
PLZ, Ort
Telefon
Weitere Besucher
Namen, Vornamen

**Bitte ausfüllen, abtrennen und zu den Gottesdiensten am
24.12. mitbringen und an den Eingängen abgeben.**
Personengebundene Daten werden vertraulich behandelt und
nur auf Anfrage an die Gesundheitsbehörde übermittelt.
Die erhobenen Daten werden fristgerecht vernichtet.

GEFEIERT+GETRAUERT

Wir gratulieren zum besonderen Geburtstag:

Im Dezember:

- Gerda Weiß
- Reinhardt Wickler
- Inge Stang
- Reinhard Rosenthal
- Christa Stichling
- Ursula Nowak
- Hannelore Böttner
- Eva Steinhöfel
- Wilfried Tiesnes
- Hannelore Morgenroth
- Manfred Günther
- Edelgard Platzdasch
- Wolfgang Freise
- Gertrud Rock
- Gisela Sachse
- Peter Knuth
- Helmut Tschernatsch
- Edda Paudert

Im Januar:

- Gisela Löper
- Sigrid Hecker
- Annelies Meyer
- Brigitte Grosjean
- Margot Wendelmuth
- Anita Thiem
- Herta Juretzko
- Siegfried Böhmel
- Dr. Johannes Bock
- Heinz Hirche
- Hannelore Lange
- Heta Hesse
- Peter-Uwe Anders
- Edith Lobenstein
- Hilda Elste

Getauft wurde am:
25.10. Fritz Matschek

- zum 89.
- zum 85.
- zum 88.
- zum 91.
- zum 82.
- zum 87.
- zum 80.
- zum 85.
- zum 83.
- zum 87.
- zum 91.
- zum 82.
- zum 80.
- zum 85.
- zum 82.
- zum 81.
- zum 91.
- zum 81.

- zum 86.
- zum 81.
- zum 83.
- zum 80.
- zum 83.
- zum 82.
- zum 90.
- zum 84.
- zum 81.
- zum 92.
- zum 80.
- zum 85.
- zum 81.
- zum 88.
- zum 98.

Ehringsdorf

NACHGEDACHT

„Meine Seele erhebt den Herrn, und mein Geist freuet sich Gottes, meines Heilandes; denn er hat die Niedrigkeit seiner Magd angesehen.“

So voller Hoffnung, so erlöst und befreit hat Maria gesungen, kurz nachdem ihr der Engel verkündet hat, dass sie ein ganz besonderes Kind zur Welt bringen wird.

Und das, obwohl doch vieles, was dann für sie und das Kind kommen könnte und kommen sollte, unklar und ungewiss und rätselhaft war.

Wie schön wäre es, wenn wir an diesem Weihnachten auch so unbeschwert und frei singen könnten. Besonders nach diesem anstrengenden Jahr voller Angst, Einsamkeit und Sorgen, das viel Kraft gekostet hat. Und über dem noch immer die Ungewissheit steht, wie es wohl weitergehen wird und was wir noch in den Familien oder als Gesellschaft aushalten müssen.

Gott hat meine Niedrigkeit, meine Angst, meine Zweifel angesehen, singt Maria. Wir erinnern uns zu Weihnachten an den beschwerlichen Anfang. Wir wissen, welchen Weg ihr Kind, Jesus, dann gegangen ist. Und wir wissen von ihr, dass sie mit ihrem Erstgeborenen Konflikte hatte und ihn schließlich am Kreuz beweinte.

Zuerst, neben allen frommen Legenden oder aller christlichen Überhöhung, ist sie also eine ganz normale Mutter, die sich Sorgen macht, ihrem Kind Liebe schenken will und über jedes Unglück traurig ist. Aber diese gewöhnliche Frau hat Gott sich ausgesucht und ihr eine große Aufgabe gegeben. Auch darin zeigt sich das Weihnachtswunder. So ist das bei Gott. Er schaut seine Menschen in ihrem Alltag an. Gott schaut auf unsere Ängste und schenkt uns Mut. Er schaut auf unsere Schwächen und schenkt uns Kraft. Er schaut auf unsere Zweifel und schenkt uns Zuversicht. Gerade in diesem sonderbaren Jahr feiern wir Weihnachten, weil Gott uns liebt und sein Glanz unsere Dunkelheiten erhellen kann.

In dieser Hoffnung grüße ich Sie und Euch in der Advents- und Weihnachtszeit

Marius Kistner